

Vorläufige Bühnenanweisung zu "Lacht kaputt, was Euch kaputt macht "

Stand 2017- 09

Bühne	<p>Die Bühne hat eine Mindestgröße von 6 m Breite,4 m Tiefe und eine lichte Höhe von 3 m. Die Spielfläche ist schwarz aufgehängt.</p> <p>Als Mobiliar wird benötigt : 1 Stehtisch sowie 1 separater, normaler Stuhl - kein Hocker !</p>
Tonanlage	<p>Der Veranstalter stellt eine dem Raum angemessene Tonanlage mit einen CD- Player und einem XLR Eingang zum Anschluss einer Gitarre. Ein Headset mit Funkstrecke bringt der Künstler mit.</p> <p>Weiterhin wird für einen Song ein Mikrofon benötigt (muss nicht angeschlossen werden, nur Requisite)</p> <p>(Bei Räumen bis 100 Zuschauern und sehr guter Akustik kann notfalls auch ohne Tonanlage gespielt werden. Allerdings benötigen wir dennoch einen CD Spieler)</p>
Licht	<p>6 einzeln regelbare Stromkreise inklusive entsprechendem Steuerpult, 6 Scheinwerfer 1 KW, alle focussierbar (Theaterscheinwerfer). Benötigt werden außerdem rote Farbfolien.</p>
Techniker	<p>Für Sound- und Light-Check und die Veranstaltung stellt der Veranstalter einen Techniker zur Verfügung, der die entsprechenden Anlagen kennt, mit der Haustechnik vertraut ist und der auf Stichwortliste die Lichteinsätze des Programms "fährt".</p>

Garderobe	Die Garderobe sollte direkten Zugang zur Bühne haben. Sie sollte beheizbar und abschließbar und mit Spiegel ausgestattet sein. Waschgelegenheit und WC möglichst in der Nähe, 1 frisches Handtuch wird benötigt
Catering	Der Veranstalter sorgt für ausreichend Speisen und Getränke am Veranstaltungstag. Gerne ein warmes Essen nach dem Soundcheck und vor dem Auftritt oder danach.
Aufbau	Aufbau und Soundcheck 17 Uhr bzw. 3 Stunden vor Veranstaltungsbeginn.
Techniker vor Ort Bitte Name und Handy ergänzen	Technischer Ansprechpartner am Veranstaltungstag ist: (Name und Handynummer)
Sonstiges:	Während des Auftritts findet kein Verkauf von Getränken statt.

Bei Unklarheiten und Rückfragen bzgl. der Bühnentechnik setzt sich der Veranstalter rechtzeitig mit der Agentur des Künstlers in Verbindung.

Der Veranstalter bestätigt mit seiner Unterschrift den Empfang der Bühnenanweisung und gewährleistet deren Erfüllung.

....., den

.....(Veranstalter)